öffentlicht; zu den verschiedenen Themata seiner Studien findet man sich am raschesten zurecht durch das sehr eingehende: »Generalregister zum Archiv f. Entwicklungsmech. Bd. 1—25. Herausgeg. von W. Roux. Leipzig 1911. 368 S.« Vgl. im speziellen S. 38 und 172—175 daselbst.]

Rörig, A., »Das Wachstum des Schädels von *Capreolus vulgaris*, *Cervus elaphus* und *Dama vulgaris*.« In: Bibliotheca medica (Abt. A. Herausgeg. von W. Roux). Stuttgart 1904. 320 S. 4 Taf.; 3 Textfig.

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

1. Kursus für Meeresforschung in Bergen.

4. August — 4. Oktober 1913.

Bei dem aus Vorlesungen und praktischen Übungen bestehenden Kurs werden behandelt: von P. Bjerkan: 1) Fischformen des Nordmeers und ihre Biologie, 2) allgemeine Planktonbiologie, 3) Anleitung zum Bestimmen des Nordmeerplanktons; von A. Brinkmann: 1) Exkursionen in die Fjorde zum Studium der Bodenfauna, 2) Biologie der Bodenfauna, 3) geographische Verteilung der Bodenfauna in den Fjorden, der Nordsee und dem Nordmeer usw.; von T. Gaarder: chemische Meereskunde; von J. A. Grieg: Anleitung zum Bestimmen des Exkursionsmaterials; von B. Helland-Hansen: 1) physische Meereskunde, 2) Untersuchung der Fjorde; von E. Jorgensen: Phytoplankton (Peridineen u. Diatomeen); von C. F. Kolderup: 1) Ablagerungen des Meeres, 2) die glacialen und postglacialen Ablagerungen Norwegens (besonders Molluskenfauna). — Es ist noch Gelegenheit zur Teilnahme an weiteren Übungen und Exkursionen geboten. Die Vorlesungen werden in deutscher Sprache gehalten. Mikroskop, Lupe und Präparierbestecke sind mitzubringen. Die Gebühr beträgt 150 Kronen norwegisch.

Anmeldung bis 15. Juli an:

Bergens Museum, Bergen, Norwegen.

Nähere Auskunft erteilt: Kustos Grieg, Bergens Museum.

2. Mitteilung der Zoologischen Station d. K. Lehr- u. Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Neustadt a. d. Haardt.

Von der zoologischen Station der K. Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Neustadt a. d. Hdt. (Rheinpfalz) werden wissenschaftliche Praktikanten unentgeltlich angenommen, die sich mit der Erforschung von Biologie, Entwicklungsgeschichte oder Systematik der tierischen Wein-, Obst- und Gartenbauschädlinge und ihrer Feinde und Krankheitserreger beschäftigen wollen. — Material, sowie die notwendigen Apparate und Reagenzien stellt die Station. Vorbedingung ist ausreichende technische und wissenschaftliche Vorbildung zur Ausführung der Arbeiten und Beschränkung in der Wahl der Objekte auf das genannte Gebiet. — Der Leiter der Station ist bereit, bei der Wahl der Arbeitsthemata wie bei der Ausführung der Arbeiten mit Ratschlägen behilflich zu sein.

Anfragen, Vergebung der Arbeitsplätze betreffend, sind spätestens 14 Tage vor dem beabsichtigten Arbeitsbeginn an den Direktor der

K. Lehr- und Versuchsanstalt, Dr. A. Zschokke, zu richten. Beste Zeit sind die Monate Mai bis Oktober. Das in einem großen Weinbaugebiet gelegene Arbeitsfeld der Station bietet von vielen Tierformen eine ähnliche Fülle, wie die Stationen am Meere für die marine Fauna. Die Vorzüge eines milden Klimas, wodurch sich Pflanzenbau und Tierwelt unsrer Gegend denen der Mittelmeerländer nähern, für biologische Forschungen sind bekannt. Dazu kommt als Vorteil bei der Materialbeschaffung und beim Experimentieren, daß die Fauna des Weinstockes und der Obstbäume an allen Teilen der Nährpflanzen leicht zugänglich ist.

Prof. Dr. F. Schwangart, Leiter der zoologischen Station.

3. II. Hydrobiologischer Demonstrations- und Exkursionskurs am Vierwaldstätter See

veranstaltet von Prof. Dr. Hans Bachmann in Luzern (Botanik) unter Mitwirkung der Herren: Dr. A. Buxtorf, Basel (Geologie), Dr. G. Burckhardt, Basel (Zoologie), Professor Dr. P. Steinmann, Aarau (Zoologie), Dr. G. Surbeck, eidg. Fischereiinspektor, Bern (Fischerei), Professor Dr. F. Zschokke, Basel (Zoologie), Assistent: Seminarlehrer Hool, Luzern.

Sonntag, den 20. Juli bis Sonntag, den 9. August 1913. Anmeldung und Auskunft bei

Prof. Dr. H. Bachmann, Brambergstr. 5a, Luzern.

4. Kursus für Süßwasserbiologie in Langenargen am Bodensee.

17.—30. August und 1.—13. September 1913.

Der Kurs bezweckt praktische Einführung in die Kenntnis der Süßwasserorganismen, auch der Fische und Wasservögel. Täglich werden Exkursionen gemacht, nachmittags Beobachtung, Bestimmung, Konservierung und Besprechen des Materials. — Mikroskope, Lupen, Chemikalien usw. werden den Teilnehmern gestellt. Das Honorar beträgt 35 Mark. Möglichst frühzeitige Anmeldung ist erwünscht. Unterkunft in den Hotels Kayser und Schiff. Weitere Auskunft erteilen die Kursleiter Privatdozenten Dr. Becher und Dr. Demoll in Gießen.

5. Zoologische Woche auf Norderney.

Wie in früheren Jahren wird Prof. Dr. H. E. Ziegler auch in diesem Jahre (1.—6. September) einen zoologischen Kurs auf Norderney abhalten, bei welchem täglich Vorträge und Übungen gehalten werden. Die Tiere sollen in ihrer Gestalt, Lebensweise und inneren Organisation studiert werden, ebenso werden ihre Fangmethoden erläutert. Es können Tiere konserviert und mitgenommen werden. Mikroskop und Lupe sind, wenn möglich, mitzubringen. Vorherige Anmeldung nötig, da die Zahl der Teilnehmer beschränkt ist. Weitere Auskunft erteilt

Prof. Dr. Heinrich Ernst Ziegler, Technische Hochschule Stuttgart.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: 42

Autor(en)/Author(s): Schwangart Friedrich, Ziegler Ernst, Bachmann Johann [Hans]

Artikel/Article: Mitteilungen aus Museen, Instituten usw. 95-96